

Chingtau.

Ein Fels im fernen Meer,
Der Deutschlands Fahne trägt,
Vor ihr die Heldenwehr
Aus deutschem Er geprägt;
Getrennt vom Heimatländ
In rrender Einsamkeit,
Durch Treue festgebannt,
Zum Opfertod bereit.

Ein winzig Häuflein bloß,
Von Räubergier umbraust,
Doch trotz dem sichern Loß
Die echte deutsche Faust.
Und ihnen zugeeilt
Im Kampf am Todesriff,
Als treuer Hagen-Held
Ein Oesterreicher-Schiff.

Das kam vom Bundesfreund,
Der, wo's dem Freunde frommt,
Für Not und Tod vereint
Auch ungerufen kommt.
Kann auch von nirgend her
Die Hilfe sonst herbei.
D'rauf los, du stolze Wehr —
Was auch das Ende sei!

„In Not und Tod vereint!“
Zur Tat ward nun das Wort:
Des Rheingolds Blut erscheint,
Der Ribelungenhort!
Das Gold der deutschen Treu,
Von Rhein und Donau her,
Es leuchtet jetzt auf's neu
Vom Fels am fernen Meer!

Jana Sch niger.